

## § 223 StGB – Körperverletzung

### Objektiver Tatbestand

#### Abs. 1:

- Tatobjekt:
  - Anderer Mensch
- Tathandlungen:
  - Körperliche Misshandlung *oder*
  - Gesundheitsschädigung
- Kausalität
- Objektive Zurechnung

### Subjektiver Tatbestand

#### Abs. 1:

- Mindestens Dolus Eventualis bzgl. aller objektiven Tatbestandsmerkmale

### Rechtswidrigkeit

- § 228 StGB: Die Körperverletzung ist trotz Einwilligung rechtswidrig, wenn die Tat gegen die guten Sitten verstößt.

### Schuld

- Keine Besonderheiten

### Besonderheiten/Sonstiges

- Versuchsstrafbarkeit gem. Abs. 2
- Relatives Strafantragsdelikt gem. § 230 StGB
- Privatklagefähig gem. § 374 Abs. 1 Nr. 4 StPO
- Nebenklagefähig gem. § 395 Abs. 1 Nr. 3 StPO
- Besonders schwere Fälle/Qualifikationen/Fahrlässigkeit/Sonstige:
  - Qualifizierte Begehung gem. § 224 StGB (vgl. gesondertes Schema)
  - Erfolgsqualifikation gem. § 226 StGB (vgl. gesondertes Schema)
  - Erfolgsqualifikation gem. § 227 StGB (vgl. gesondertes Schema)
  - Fahrlässige Begehung gem. § 229 StGB (vgl. gesondertes Schema)
  - Unechtes Sonderdelikt gem. § 340 StGB (vgl. gesondertes Schema)